



Niederschrift

Öffentlicher Teil

GV 09/2015/14-19

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzung am:	Montag, 06.07.2015
Sitzungsort	Gemeindsaal, Lindenallee 14, 15366 Hoppegarten

Beginn: 16:02 Uhr **Ende:** 20:06 Uhr

anwesend:

Vorsitzender der Gemeindevertretung

Herr Klaus Otto

1. Stellvertreter d. Vors.

Herr Maurice Birnbaum

2. Stellvertreter d. Vors.

Herr Reiner Spies

Bürgermeister

Herr Karsten Knobbe

Mitglieder

Herr Christian Arndt

Frau Dr. Mathilde Dau

Herr Andreas Eißrig

Herr Moritz Felgner

ab 16.25 Uhr anwesend

Herr Dr. Frank Galeski

ab 16.58 Uhr anwesend

Herr Wilfried Hannemann

ab 16.14 Uhr anwesend

Herr Maik Heinol

Frau Helga Hummel

Frau Claudia Katzer

Frau Andrea Knihs

Herr Dr. Dr. sc. Peter Ködderitzsch

Frau Karin Kolleyer

Herr Hans-Jürgen Malirs

Herr Stefan Radach

Frau Ruth Schaefer

Frau Annett Schlotte

Herr Volkmar Seidel

Herr Sven Siebert

Frau Ulla Thiemann

Herr Wolfgang Toleikis

Herr Torsten Zellmer

Verwaltung

Frau Sina Dähne

Frau Ulrike Kämpf

Frau Bianca Hinkel

Frau Angela Schnabel

Schriftführer(in)

Frau Sylvia Gesche

Gäste

Frau Kerstin Dittrich
Frau Marlies Lehmann
Einwohner

abwesend:

Mitglieder

Herr Kay Juschka
Herr Markus Landherr
Herr Norbert Norden entschuldigt
Herr Thomas Scherler

Ortsvorsteher

Herr Peter Schulze entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|-------|-------------------|---|
| 1 | | Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit |
| 2 | | Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung |
| 2.1 | | Feststellung von Ausschließungsgründen |
| 3 | | Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 11.05.2015 |
| 4 | | Mitteilungen des Bürgermeisters |
| 5 | | Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung |
| 6 | | Mitteilungen der Ortsvorsteher |
| 7 | | Einwohnerfragestunde |
| 8 | | Anfragen der Mitglieder der Gemeindevertretung |
| 9 | | Berichts-/Informationsvorlagen |
| 9.1 | IV 007/2015/14-19 | Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen |
| 10 | | Drucksachen |
| 10.1 | DS 101/2015/14-19 | Aufhebung der Sperrvermerke DS 044/2014/14-19/3 "Haushaltssatzung 2015" |
| 10.2 | DS 086/2015/14-19 | Erweiterung Stellenplan 2015 |
| 10.3 | DS 092/2015/14-19 | Änderung der Geschäftsordnung unter Berücksichtigung der Hinweise der Kommunalaufsicht |
| 10.4 | DS 100/2015/14-19 | Erste Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung vom 16.10.2013 |
| 10.5 | DS 090/2015/14-19 | Auftragsvergabe Winterdienst Fahrbahn |
| 10.6 | DS 093/2015/14-19 | 3. Entwurf des Flächennutzungsplans / Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden |
| 10.7 | DS 094/2015/14-19 | Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“ |
| 10.8 | DS 102/2015/14-19 | Abwägung Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Eichenstraße |
| 10.9 | DS 095/2015/14-19 | Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet 1“ |
| 10.10 | DS 096/2015/14-19 | Aufstellung und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Seniorenort am Neuen Hönow Weg" |
| 10.11 | DS 099/2015/14-19 | Auftragsvergabe Schulergänzungsbaus in Modulbauweise; Gebrüder-Grimm-Grundschule im OT Hönow |

10.12	DS 103/2015/14-19	Sonderprogramm: IGA-Korrespondenzstandort (MLUL)
11		Anträge
11.1	AN 034/2015/14-19	Aufhebung des Sperrvermerks für Anbau Vereinsheim FSV Blau-Weiß
13		Anträge
13.1	AN 044/2015/14-19	Erstellung eines Bürgerhaushaltes
13.2	AN 049/2015/14-19	Veränderung der Ausschussstruktur
13.3	AN 042/2015/14-19	Auflösung des Ausschusses für den Brandenburgtag
13.4	AN 045/2015/14-19	Busliniennetz im SEW
13.5	AN 035/2015/14-19	Umleitung Bus-MOL und Absperrung Bamberger Str. (Ecke Neuenhagener Chaussee)
13.6	AN 043/2015/14-19	Gemeindeeigene Küche für die Mittagversorgung unserer Schulen und Kitas
13.7	AN 046/2015/14-19	Nachnutzung der Gebrüder-Grimm-Grundschule sowie des Hortes
13.8	AN 047/2015/14-19	Prüfung der gemeindlichen Nutzung (Jugend- und Sozialarbeit) ehemalige Luftgewehrhalle
13.9	AN 048/2015/14-19	Gutachterliche Prüfung zum Erweiterungsbau Haus 3 der Lenné-Schule
14		Diskussion zum 1. Entwurf zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Ladung fest und erkennt zum Sitzungsbeginn 22 anwesende Gemeindevertreter.
Er begründet den zeitigen Beginn mit der umfangreichen Tagesordnung und der letzten Sitzung vor der Sommerpause.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

GO-Antrag von Fr. Knihs den TOP 12 vor 11 behandeln zu lassen

Gegen den Antrag: Herr Radach

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

GO-Antrag von Fr. Schaefer TOP 13.2 und 13.3 sowie TOP 13.4 und 13.5 tauschen

Gegen den Antrag: Herr Arndt

Für den Antrag: Fr. Dr. Dau

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Die Gesamtabstimmung der Tagesordnung ergibt eine mehrheitliche Zustimmung.

2.1 Feststellung von Ausschließungsgründen

Vor Eintritt in den betreffenden TOP sollte die Befangenheit angemeldet werden.

3

Entscheidung über mögliche Einwendungen zur Niederschrift vom 11.05.2015

Die Niederschrift wird ohne Einwendungen festgestellt, jedoch gibt es einen Hinweis von Frau Kolleyer, dass die Pro als Pdf-Datei dem Newsletter hinzugefügt werden sollte, dies ist bis jetzt noch nicht geschehen, wird jedoch vom Bürgermeister zugesichert.

4

Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Bürgermeister informiert über das Stattfinden der heutigen Sitzung der Fluglärmkommission und übergibt an Frau Schnabel das Wort. Sie erstattet über die wesentlichen Entscheidungen Bericht.

5

Mitteilungen des Vorsitzenden der Gemeindevertretung

Der Vorsitzende hat keine Mitteilungen.

Er möchte vom Bürgermeister wissen, ob alle Gemeindevertreter eine Einladung zur Eröffnung von Clinton zum 10.07. bekommen haben.

Bürgermeister: Ja, digital

6

Mitteilungen der Ortsvorsteher

Ortsvorsteher Dahlwitz-Hoppegarten, Herr Radach

- Sommerfest in der Kita Birkenstein und der Villa Kunterbunt
- In der Ortsbeiratssitzung sieht man die Anwendung der Fördervereinsrichtlinie als problematisch an

Ortsvorsteher Hönow, Herr Schulze, stellvertretend Herr Spies

- Hauptthema in der Ortsbeiratssitzung war die Vorbereitung des Dorffestes
- AN 035, OB ist mehrheitlich dafür, die Bamberger Str. nicht abzubinden, andererseits sehen sie die Neugestaltung des Bus-Mol Verkehrs als eine gute Sache
- Der OB empfiehlt dem FNP zuzustimmen

Herr Birnbaum übernimmt kurzzeitig die Sitzungsleitung.

Ortsvorsteher Münchehofe, Herr Otto

- Hauptthema war der Haushalt in Punkto Investitionen für Münchehofe
- FNP für diesen Ortsteil wurde vom OB bestätigt
- Am 03.07. wurde von Herrn Otto die Ehrennadel in Gold an Herrn Grubitz verliehen

Herr Otto führt die Sitzung fort.

7

Einwohnerfragestunde

Die Einwohner haben keine Fragen.

Herr Birnbaum

1. Die Parallelstraße zur neugebauten L 33 die nach Alt-Landsberg führt, sollte nur für landwirtschaftliche Zwecke genutzt werden. Man kann jedoch erkennen, dass dort auch andere Fahrzeuge entlangfahren.
2. Wie ist der aktuelle Stand zur Ampelkreuzung Köpenicker Allee?
3. Gibt es neue Informationen vom Radweg B1?

Herr Knobbe

Zu 1. Die alte L 33 hat keine Fahrzeugbeschränkung. Genehmigung vom Landkreis für Fahrzeuge landwirtschaftlicher Art liegt nicht vor.

Zu 2. Verzug durch Vertrag mit dem Landesbetrieb Straßenwesen

Zu 3. Vorplanung ist abgeschlossen, Prüfung einer eventuellen Veränderung der Denkmalsbereichssatzung, ob angrenzende Fläche herausgenommen werden muss. Bei Vorliegen der Planung wird die Umsetzung mit Landesmitteln erfolgen.

Frau Schnabel ergänzt

Zu 2. Die Baumaßnahme wird von der Gemeinde durchgeführt, technische Umsetzung der Ampelinstallation wird durch das Land vorgenommen, letzte Schritte werden getan

Zu 3. Beauftragter Planer wird den Entwurf der Vorplanung bis Ende des Jahres fertigstellen

Frau Kollecker

fragt nach der Internetverbindung in den Räumlichkeiten der Gemeinde?

Herr Knobbe

ist auch unzufrieden, da es sich bereits auch in der Verwaltung bemerkbar macht. Derzeit werden Gespräche mit den Anbietern geführt. Es soll ein Glasfaserkabel verlegt werden, welches eine verstärkte stabile Verbindung für alle Gebäude ermöglicht. Er geht davon aus, bis Ende des Jahres dieses Problem gelöst zu haben.

Herr Eißrig

fragt nach einer neuen Flüchtlingsunterkunft nach dem 31.08.?

Herr Knobbe

sowohl er als auch der Landkreis haben derzeit noch keine Lösung. Momentan wird eine Verlängerung angestrebt.

Herr Siebert

knüpft an und fragt nach Bestrebungen des Landkreises, Container in der Gemarkung Hoppegarten errichten zu lassen?

Herr Knobbe

Es gibt diese Idee vom Landkreis eine Systembauweise zu errichten, jedoch nicht als Variante der Umsetzung.

Herr Seidel

möchte wissen, was mit der zweiten Hälfte des Memory's passieren soll?

Herr Knobbe

es soll abgerissen werden. Dazu ist jedoch eine Klärung mit dem anliegenden Grundstückseigentümer nötig.

Frau Katzer

Durch die Denkmalschutzbehörde wurde die Auflage erteilt, an der R.-Breitscheid-Str./Treppe zur Lenne-Schule eine Trockenmauer zu errichten. Da dort in dem Bereich eine Bushaltestelle ist und Kinder auf den Bus warten müssen, könnte die Gefahr

bestehen, dass sie sich Steine nehmen und nach anderen Personen eventuell werfen. Die Verletzungsgefahr ist sehr hoch, daher muss unbedingt die Trockenmauer befestigt werden.

Der Bürgermeister nimmt den Hinweis mit.

9 **Berichts-/Informationsvorlagen**

9.1 **IV 007/2015/14-19** **Informationen des Bürgermeisters zu offenen Sachthemen**

Zur Kenntnis genommen

10 **Drucksachen**

10.1 **DS 101/2015/14-19** **Aufhebung der Sperrvermerke DS 044/2014/14-19/3 "Haushaltssatzung 2015"**

Die Fraktion der CDU stimmt zu, weil sie die Notwendigkeit sieht.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufhebung folgender Sperrvermerke für das Haushaltsjahr 2015:

	Investitionsnr.	Bezeichnung der Maßnahme	Ansatz 2015 (EUR)
1.	I111030047	Alte Berliner Str. 103-107, Erneuerung Regenentwässerung	20.000
2.	I111030049	Lindenallee 45ff., Regenentwässerung Planung	12.000
3.	I111030050	Lindenallee 45ff., Regenentwässerung Ausbau	45.000

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 0 x nein, 2 x enth.

10.2 **DS 086/2015/14-19** **Erweiterung Stellenplan 2015**

Die Fraktion DIE LINKE unterstützt diesen Antrag schon im Hinblick auf den Personalschlüssel.

Herr Siebert merkt an, dass es keine Angaben zu den Auswirkungen auf den Haushalt gibt.

Herr Knobbe: Die Stellen können erst nach Beschluss der Landesregierung ausgeschrieben werden. Daher gehen wir davon aus, dass es in diesem Jahr zu keiner Veränderung im Personalbereich kommen wird.

Herr Siebert sieht zum Einen die Gewährung des erforderlichen Schlüssels und zum Anderen die Kapazitätsgrenze. Er sieht dort keinen Zusammenhang.

Herr Knobbe: Auswirkungen auf den Haushalt bedeutet, die Änderung für die Kosten, die in der Haushaltsstelle eingestellt sind.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt den erweiterten Stellenplan 2015.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 20 x ja, 0 x nein, 4 x enth.

10.3 DS 092/2015/14-19 Änderung der Geschäftsordnung unter Berücksichtigung der Hinweise der Kommunalaufsicht

Es wurden drei Änderungsanträge von Frau Dr. Dau, Herrn Toleikis sowie von Frau Schaefer eingereicht.

GO Antrag von Herrn Toleikis auf Verweisung in den Hauptausschuss

Für den Antrag: Fr. Dr. Dau

Gegen den Antrag: Herr Spies

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

10.4 DS 100/2015/14-19 Erste Satzung zur Änderung der Kita-Gebührensatzung vom 16.10.2013

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die erste Satzung zur Änderung der Gebührensatzung der Gemeinde Hoppegarten für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuungsleistungen (Kita-Gebührensatzung) vom 16.10.2013.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 24

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.5 DS 090/2015/14-19 Auftragsvergabe Winterdienst Fahrbahn

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für den Winterdienst auf der Fahrbahn in der Gemeinde Hoppegarten an den Bieter 2 zu.

Abstimmungsergebnis:**Einstimmig angenommen****Beschlussfähigkeit:**

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 24 x ja, 0 x nein, 0 x enth.**10.6 DS 093/2015/14-19 3. Entwurf des Flächennutzungsplans / Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden**

Frau Schaefer bittet um Prüfung vor der Auslegung des FNP den Pkt. Sondergebiet Reiterei im Bereich Goetheallee/Güterbahnhof zu klären.

Frau Schlotte fügt hinzu und darüber sind sich beide Gemeindevertreterinnen einig, dass die Baugenehmigung ohne Einbezug der Denkmalsbereichssatzung erfolgte. Sollte der FNP mit unserem Wunsch nicht genehmigt werden, muss in der Denkmalsbereichssatzung eine Änderung erfolgen.

GO-Antrag von Herrn Birnbaum auf Abbruch der Debatte

Gegen den Antrag: Herr Toleikis

Abstimmung: mehrheitlich abgelehnt

Es fehlt **Frau Katzer** grundsätzlich die Eintragung der Geltungsbereiche für den Denkmalschutz. Ein Kompromiss wäre das Sondergebiet Reiterei ändern in **Sondergebiet Reiterei und Wohnen**.

Herr Knobbe: Weder in der Denkmalsbereichssatzung noch im B-Plan kann dies so festgelegt werden, weil es entweder Reiterei oder Wohnen ist. Hier greifen andere Instrumentarien.

Herr Toleikis fragt nach den Auswirkungen auf den Haushalt.

Frau Schnabel bemerkt, dass Gelder dafür in den Haushalt 2015 eingeplant seien.

Frau Schlotte stellt den Änderungsantrag, das Sondergebiet Reiterei zu belassen.

Herr Knobbe stützt sich auf die Bauangaben des Bundes, können sie nicht ändern und müssen danach arbeiten. Das bedeutet, dass es kein Sondergebiet Reiterei geben wird, da es nicht prägend sei.

Der Vorsitzende fragt, ob Frau Schlotte ihren Antrag aufrecht hält.

Frau Schlotte: Ja

Fr. Dr. Dau wiederholt den Kompromissvorschlag von Frau Katzer und sieht darin eine Erweiterung des Änderungsantrages.

Leider, so **Herr Knobbe**, findet auch dieser Vorschlag keine Rechtsgrundlage.

Abstimmung des Änderungsantrages: mehrheitlich abgelehnt

Im Einvernehmen aller Gemeindevertreter wird keine detaillierte Abstimmung der Einzelpunkte durchgeführt. Damit ergibt sich eine Gesamtabstimmung.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten billigt den 3. Entwurf des Flächennutzungsplans der Gemeinde Hoppegarten (Anlage 01 und 02, Stand: 21.05.2015, mit Änderungen vom 19.06.2015) entsprechend der beigefügten Änderungsvorschläge (Anlage 03, Stand: 21.05.2015) und beschließt die Beteiligung

der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 1 BauGB.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 22 x ja, 0 x nein, 3 x enth.

10.7 DS 094/2015/14-19 Abwägung und Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan „Recyclinganlage Alter Feldweg“

Frau Schnabel weist darauf hin, dass die Rechtsgrundlagen noch auf der Planzeichnung eingetragen werden.

Ebenso wird die Abwägung in Gänze abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt:

1. die während der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Einwendungen und Anregungen zum Entwurf des Bebauungsplans "Recyclinganlage Alter Feldweg" gemäß der beigefügten Unterlage (Anlage 01, Stand 19.05.2015) abzuwägen. Die Verwaltung wird beauftragt, die Bürger und die Träger öffentlicher Belange, die Bedenken und Anregungen erhoben haben, vom Ergebnis in Kenntnis zu setzen.

2. gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan " Recyclinganlage Alter Feldweg" bestehend aus der Planzeichnung (Teil A, Stand Mai 2015, Anlage 02) und den textlichen Festsetzungen (Teil B, Stand 19.05.2015, Anlage 02) als Satzung. Die Begründung (Stand 19.05.2015, Anlage 03) wird gebilligt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung zu beantragen. Die Erteilung der Genehmigung ist ortsüblich bekannt zu machen. Dabei ist auch anzugeben, wo der Plan mit Begründung während der Sprechzeiten der Verwaltung eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.8 DS 102/2015/14-19 Abwägung Bürgerbeteiligung zum Ausbau der Eichenstraße

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt auf der Grundlage der durchgeführten Abwägung und den Auflagen aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange die Verwaltung zu beauftragen, die Ausführungsplanung zu erarbeiten und die Ausschreibung der Bauleistungen durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 24 ja, 0 x ein, 1 x enth.

10.9 DS 095/2015/14-19 Aufstellungsbeschluss und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den Bebauungsplan „Gewerbegebiet 1“

Hinweis vom Bürgermeister, der Beschlussvorschlag erfolgt ohne Bezifferung.

Die Planungskosten sind im Haushalt nicht enthalten, sie trägt der Eigentümer.

Beschlussvorschlag:

- 1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Behörden und Träger sonstiger Belange gemäß § 4 Abs. 1 für den Vorentwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet 1“ (Anlage 01 und 02 / Stand 20.05.2015).**

Abstimmungsergebnis: **Einstimmig angenommen**

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.10 DS 096/2015/14-19 Aufstellung und Beschluss der frühzeitigen Beteiligung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Seniorendorf am Neuen Hönower Weg"

Der Ortsbeirat Dahlwitz-Hoppegarten stimmte mehrheitlich zu, jedoch solle die Zufahrt über den neuen Hönower Weg erfolgen, über den Neubauernweg wäre die Schulwegsicherung nicht gewährleistet.

Die Fraktion der CDU ist dafür, die benachbarten Flächen zusammen zu legen und als Gesamtfläche zu betrachten. Zuwegung soll von der Wiesenstr. über den Neubauernweg erfolgen.

Der Geltungsbereich, so **Frau Schnabel**, kann auch während des Verfahrens geändert werden. Ist man sich jetzt bereits darüber einig, könnte man den Text ergänzen und dies gleich zu Beginn so vorlegen.

Gibt es aufgrund der Stellungnahme, so **Frau Schlotte**, nun eine Änderung, wenn nicht, stelle ich folgende Anträge:

1. Keine Zuwegung zwischen neuer Hönowener Weg und Neubauernweg (Straße muss mindestens auf der Hälfte des Grundstücks enden)
2. Die Häuser, die entlang dem Neubauernweg stehen, sollen Satteldächer 45° bekommen im Hinblick auf das Gesamtbild

Es gab verschiedene Meinungen in zwei Ausschüssen hinsichtlich der Entwicklung der Flächen. Wer bezahlt die Parkanlage auf unserem Grundstück?

Herr Knobbe: Bitte unterscheiden sie zwischen Planungs- und Ausführungskosten. Die Gesamtplanungskosten einschließlich der Fläche an der Wiesenstr. trägt der Vorhabenträger, dies trifft auch für die Ausgleichsflächen zu. Die Kosten für die eigene Gestaltung muss mit Beschluss in den Haushalt aufgenommen werden. Sollte heute entschieden werden, wird Herr Radach gebeten, die Information dem Ortsbeirat weiterzuleiten.

Frau Schnabel zu 2. Im Text ist nicht die Form von Dächern festgeschrieben, eher dann im Bauantrag.

Herr Otto möchte wissen, wieviele Parkplätze sind es tatsächlich?

Frau Schnabel informiert, dass dies nicht im B-Plan enthalten ist. Die konkrete Zahl der Stellflächen wird erst mit dem Bauantrag errechnet.

GO-Antrag von Herrn Seidel auf Abbruch der Debatte und sofortige Abstimmung

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Über die Anträge von Frau Schlotte wird nicht mehr befunden, da von ihrer Seite keine Änderung des Beschlusstextes vorliegt.

Um sicher zu gehen, ob noch über die Anträge befunden werden muss, wurde eine kurze Beratungspause von zwei Minuten eingelegt.

Herr Otto möchte noch einmal den Wortlaut des Geschäftsantrages wiederholt haben und somit ist die Aufnahme der beiden Anträge nicht mehr möglich, schlägt jedoch vor, diese bei der Beteiligung der Bürger mit einzubringen.

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorendorf am Neuen Hönowener Weg“ für die Flurstücke 843, 1072 und 1074 der Flur 6 der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten. Die Kosten des Verfahrens übernimmt gem. § 12 BauGB der Vorhabenträger.
2. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 und der Behörden und Träger sonstiger Belange gemäß § 4 Abs. 1 für den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Seniorendorf am Neuen Hönowener Weg“ (Anlage 01 und 02 / Stand 22.05.2015) ist durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 18 x ja, 1 x nein, 5 x enth.

10.11 DS 099/2015/14-19 Auftragsvergabe Schulergänzungsbau in Modulbauweise; Gebrüder-Grimm-Grundschule im OT Hönow

Vorzugsweise sollten die Module direkt an der Kaulsdorfer Str. entstehen, weil derzeit dort Hecken und Sträucher stehen und deshalb diese Fläche von den Kindern nicht genutzt wird. Dazu kommt, dass dort an der Straße die Versorgungleitungen verlegt wurden, die gleichzeitig dafür genutzt werden können.

Die Nutzung der Module wird frühestens zum I. Schuljahreshalbjahr, spätestens jedoch nach dem I. Schuljahr möglich sein.

GO-Antrag von Frau Schlotte auf Abbruch der Debatte und sofortiger Abstimmung

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten stimmt dem Vorschlag des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für den Schulergänzungsbau der Gebrüder-Grimm-Grundschule in 15366 Hoppegarten, OT Hönow, Kaulsdorfer Straße 15-21 an den Bieter bender-raumssysteme e.K. mit Sitz in 12207 Berlin, zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 25 x ja, 0 x nein, 0 x enth.

10.12 DS 103/2015/14-19 Sonderprogramm: IGA-Korrespondenzstandort (MLUL)

Bei heutiger Beschlussfassung, wird der Antrag auf Fördermittel gestellt und anschließend einen Planer beauftragt, um konkrete Planungsvorschläge erarbeiten zu lassen unter Berücksichtigung alternativer Folgekosten. Dazu würde es einen Beschluss geben, nach der dann die Umsetzung erfolgt.

Frau Schlotte fordert die Streichung des Punktes Fällung der Buche im Kreisverkehr und Aufstellen eines Metallgerüsts an dieser Stelle.

Herr Knobbe verbessert, dass dies als Möglichkeit gesehen werden könne, da dies im Beschlusstext nicht so enthalten sei, es müsse jedoch nicht beschlossen werden.

Herr Arndt erinnert an den Auftrag, der im Hauptausschuss an die Verwaltung gerichtet wurde (siehe Prot. 23.06.), denn die Fördermittel die wir bekommen, müssen wir nicht unbedingt dafür verwenden. Die Skepsis für die Folgebelastungen im Haushalt bleiben sowohl bei Herrn Arndt als auch bei Herrn Heinol.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt weitere Förderprogramme für die Gestaltung des Bereiches um den S-Bahnhof Hoppegarten zu nutzen. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, einen Antrag für das Sonderprogramm des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg einzureichen.

Thematische Schwerpunktsetzung: Auktionshaus / Park an der Rennbahn

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

Abstimmungsergebnis: 19 x ja, 5 x nein, 1 x enth.

11

Anträge

11.1 **AN 034/2015/14-19** **Aufhebung des Sperrvermerks für Anbau Vereinsheim FSV Blau-Weiß**

Herr Felgner meldet für diesen und den nachfolgenden TOP seine Befangenheit an.

Auf Bitte des Vorsitzenden nimmt er im Publikumsbereich Platz.

GO-Antrag von Herrn Spies auf Rederecht für den Vereinsvors. Herrn Mulack

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Herr Radach war zu Gast bei einer Vorstandssitzung. Ihm wurden folgende Unterlagen vorgelegt:

1. Schreiben des Bürgermeisters von Hellersdorf/Marzahn über die Ablehnung, den Verein zu fördern, da er territorial nicht Berlin angegliedert sei
2. Schreiben der Sparkasse MOL über die Möglichkeit einer Gewährung eines Kredites mit einer Laufzeit von 15 Jahren, wenn heute die Freigabe erfolgt
3. Sie sind im Handelsregister in Frankfurt/O. eingetragen

Weiterhin wurde informiert, dass die Beiträge der Kinder monatlich 15,00 Euro sowie für Erwachsene 20,00 Euro pro Monat betragen. Damit ergibt sich eine Mehreinnahme von 950,00 Euro, die monatliche Kreditrate wäre damit gedeckt. Herr Radach stimmt einer Freigabe zu.

Auflistungen, so **Herr Toleikis** sind neutral und nicht rechtskräftig. Er kritisiert, dass die Anstrengungen vom Verein nicht ausreichen, um eine Zustimmung zu erzielen. Mehrkosten für die Maßnahme müssen ebenso abgesichert sein.

Herr Spies: die Auflagen sind erfüllt und hier sollte auch das Wort eines Gemeindevertreters gelten.

Herr Seidel gibt eine persönliche Erklärung ab, die als Anlage zum Protokoll gegeben wird (trotz Nachfrage nicht in der Verwaltung eingegangen).

Herr Toleikis klärt auf, dass eine persönliche Erklärung nur erfolgen kann, wenn es sich entweder um eine Richtigstellung seiner Aussage handelt oder wenn sich die Person angegriffen fühlt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, den am 09. März 2015 beschlossenen Sperrvermerk im Haushaltsplan 2015: Produkt 42101/Vereinsförderung aufzuheben und damit die im Haushaltsplan vorgesehenen Mittel für den Anbau des Vereinsheims vom FSV Blau-Weiß Mahlsdorf/Waldesruh freizugeben.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	24

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 5 x nein, 5 x enth.

Für die Behandlung des nachfolgenden TOP's wird der nichtöffentliche Teil um 17.52 Uhr eröffnet. Er wird um 18.00 Uhr geschlossen. Danach beginnt eine Sitzungspause bis 18.26 Uhr.

13

Anträge

13.1 AN 044/2015/14-19 Erstellung eines Bürgerhaushaltes

Frau Schaefer: Auf Verweis des Hauptausschusses und der IV 005/2015 des Bürgermeisters ist zu erkennen, dass der Bürgerhaushalt nicht nur freiwillige sondern auch zum Teil unfreiwillige Aufgaben beinhaltet. Sie bittet um Zustimmung.

GO-Antrag von Herrn Arndt auf Verweisung in den Haushalts- und Finanzausschuss sowie Hauptausschuss mit der Auflage für die Verwaltung ein Konzept zum Ablauf zu erarbeiten.

Für den Antrag: **Herr Toleikis**

Herr Seidel befürwortet ebenfalls die Verweisung mit der Bemerkung, dass die Kämmerin die 50.000 € bereits jetzt in den Haushalt einstellen soll.

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

13.2 AN 049/2015/14-19 Veränderung der Ausschussstruktur

Fr. Dr. Dau: Wie soll die Ausschussveränderung realisiert werden?

Herr Birnbaum: Im letzten überfraktionellen Gespräch war man sich einig, darüber in den Fraktionen zu sprechen und nach der Sommerpause ihre Ergebnisse darzulegen.

Frau Hummel hat sich auch darüber Gedanken gemacht und kommt zu der Erkenntnis, dass es eher an die Arbeit der Fachausschüsse liegt. Die Ausschussvorsitzenden müssten sich eher Gedanken über die inhaltliche Arbeit machen auch unter dem Aspekt, was wollen wir künftig für die Gemeinde erreichen. Wertvoll wäre, sich dazu einen thematischen Ablauf zu erarbeiten.

GO-Antrag von Herrn Radach auf Abbruch der Debatte und sofortiger Abstimmung
Abstimmung: mehrheitlich angenommen
Übereinstimmend wird der Antrag in den Hauptausschuss verwiesen.

13.3 AN 042/2015/14-19 Auflösung des Ausschusses für den Brandenburgtag

Die Fraktion DIE LINKE zieht den Antrag zurück.

13.4 AN 045/2015/14-19 Busliniennetz im SEW

Herr Spies verweist auf den TOP 6.

Herr Toleikis kritisiert die Nennung der Partei im Beschlusstext, da bei Änderung des Wortlauts im Antrag durch eine andere Fraktion die Partei nicht mehr übereinstimmt.

Beschlussvorschlag:

Auf Vorschlag der Fraktion DIE LINKE beschließt die Gemeindevertretung folgenden Auftrag an die Verwaltung: Die Verwaltung möge sich beim Aufgabenträger für die notwendige Anpassung des Linienkonzepts der öffentlichen Buslinien im Gemeindegebiet einsetzen, dies vor Allem hinsichtlich des derzeitigen und mittelfristigen Bedarfs in der Siedlungserweiterung Hönow. Dieser Prozess ist seitens der Gemeindeverwaltung mit einer Bedarfsanalyse auf Grundlage des Aufkommens (Einwohner/Arbeitsplätze) im Radius möglicher Haltestellen, Verkehrszählungen und Befragungen und einem Vorschlag zur Linienführung zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 14 x ja, 10 x nein, 1 x enth.

13.5 AN 035/2015/14-19 Umleitung Bus-MOL und Absperrung Bamberger Str. (Ecke Neuenhagener Chaussee)

Herr Arndt: Auf Bitten des Bürgermeisters im überfraktionellen Gespräch folgte dieser politische Beschluss, den die Fraktion unter Mitwirkung von Herrn Knobbe formuliert hat, mit dem Hintergrund geführter Gespräche, die Bamberger Str. absperren zu lassen. Herr Arndt bedauert zu tiefst, dass der Bürgermeister dazu jetzt nicht sprechen möchte.

Herr Knobbe: Aus diesem Antrag ist dann der Vorhergehende entstanden und daher als weitergehender und umfassender zu betrachten. Der Schwerpunkt liegt auf dem Ortsteil Hönow, in dem es sehr viele neu Hinzugezogene gibt.

Die umfangreiche Diskussion hat ergeben, dass nicht vorzeitig entschieden werden sollte, sondern eher eine Variantenerarbeitung durch den Bauausschuss zu erfolgen hat. Abbindung bedeutet immer eine Mehrbelastung für andere Straßen.

GO-Antrag von Herrn Seidel auf Abbruch der Debatte und Verweisung in den Bauausschuss

Für den Antrag: **Herr Siebert**

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Hinweis von **Herrn Dr. Galeski**: Der Antrag soll unter Beachtung einer thematischen Splittung im Bau- und Umweltausschuss sowie im Hauptausschuss behandelt werden.

13.6 AN 043/2015/14-19 Gemeindeeigene Küche für die Mittagversorgung unserer Schulen und Kitas

Mit Ideen und Vorschlägen wird die Diskussion mit einem

GO-Antrag von Herrn Spies beendet

Für den Antrag: **Herr Seidel**

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beauftragt die Verwaltung, folgende Sachverhalte bis zum 30.09.2015 zu prüfen und zu informieren:

1. **Kann eine räumliche Möglichkeit geschaffen werden, eine gemeindeeigene Küche einzurichten, die es ermöglicht, die Schulspeisung und Mittag-Versorgung der Kindertagesstätten in Eigenregie zu übernehmen?**
2. **Welche Kosten entstehen der Gemeinde Hoppegarten, wenn die Versorgung aller Kitas und Schulen über eine gemeindeeigene Küche erfolgt?**
3. **Können Kosten der Verpflegung eingespart werden, gegenüber der jetzigen Vergabe der Essensversorgung an Drittanbieter?**
4. **Welcher Preis in EUR pro Mahlzeit und Kind würde bei einer gemeindeeigenen Essenversorgung für die Eltern in Rechnung gestellt werden? Wie hoch ist die Differenz zum derzeitigen IST Preis?**
5. **Kann durch die eigene Produktion der Verpflegung die Produktqualität verbessert werden?**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 29

Anwesend zu Sitzungsbeginn: 22

Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 25

Abstimmungsergebnis: 11 x ja, 12 x nein, 2 x enth.

13.7 AN 046/2015/14-19 Nachnutzung der Gebrüder-Grimm-Grundschule sowie des Hortes

Frau Kollecker: Der Antrag ist sinnvoll, jedoch verfrüht.

Herr Toleikis: Welche Baumängel müssen beseitigt werden, um die Schule weiter zu betreiben? Mit einer Kostenaufstellung wäre sichtbar, ob eine Weiterbetreuung rentabel sei.

Frau Schaefer: Trotzdem könne man jedoch ein Konzept erstellen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt, der Gemeindeverwaltung den Auftrag zu erteilen, ein Nachnutzungskonzept für den jetzigen Standort der Gebrüder-Grimm-Schule und des Hortes in der Kaulsdorfer Straße für die Zeit nach dem Umzug der Schule in den Neubau zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 8 x ja, 15 x nein, 2 x enth.

13.8 AN 047/2015/14-19 Prüfung der gemeindlichen Nutzung (Jugend- und Sozialarbeit) ehemalige Luftgewehrhalle

Herr Seidel: Alternativ zum HdG soll dieser Standort für die Jugendarbeit geprüft werden.

Frau Schlotte nennt aus ihrer Sicht einige Nachteile, u.a.

- Keine Zuwegungen
- unmittelbar am Friedhof, Störung der Totenruhe
- liegt am Naturschutzgebiet und hält damit den Standort für äußerst ungünstig.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Hoppegarten beschließt die Verwaltung zu beauftragen, den Erwerb, die Sanierung und die Nutzung der ehemaligen Luftgewehrhalle auf dem Grundstück in der Gemarkung Dahlwitz-Hoppegarten, Flur 6, Flurstück 1142 hinsichtlich der Nutzung als Objekt der Kinder-, Jugend- und Sozialarbeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 11 x ja, 12 x nein, 2 x enth.

13.9 AN 048/2015/14-19 Gutachterliche Prüfung zum Erweiterungsbau Haus 3 der Lenné-Schule

Anlass dieses Antrages der Fraktion der SPD war die Unzufriedenheit der Arbeitsweise durch die Verwaltung. Es solle im Vorfeld eine Prüfung der Mängel stattfinden, bevor prozessiert werden muss. Dieser Vorwurf wird als überzogen betrachtet und energisch von der Verwaltung abgewehrt. Es wird durch Frau Schnabel detailliert erklärt, welche Schritte von der Verwaltung eingeleitet werden.

Frau Katzer bietet dazu an, eine Baustellenbesichtigung am 21.07., 16.00 Uhr durchzuführen, an denen die Bauausschussmitglieder als auch Interessierte teilnehmen können.

GO-Antrag von Herrn Malirs auf Abbruch der Debatte

Herr Arndt erinnert noch einmal an die Zusage von Herrn Felgner, der versprach, zur GV eine Mängelliste vorzulegen, diese liegt nicht vor und daher sieht er den Antrag nicht als akzeptabel.

GO-Antrag von Herrn Felgner auf Rederecht für Herrn Molks

GO-Antrag von Herrn Malirs auf Abbruch der Debatte wird als weitergehender GO-Antrag abgestimmt

Für den Antrag: **Frau Knihs**

Gegen den Antrag: **Herr Seidel**

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, einen Gutachter zu bestellen, der folgende Leistungen zum Erweiterungsbau Haus 3 der Lenné-Schule zu überprüfen hat:

- 1. Planungsleistung und Vertragsgestaltung**
- 2. Bedarfsplanung**
- 3. Bauausführung**
- 4. Bauleitung**
- 5. Mängel und Bedenkenanzeigen**
- 6. Einhaltung von Vorschriften und Richtlinien**
- 7. Ggf. Schadensersatzansprüche**
- 8. Notwendigkeit von zusätzlichen Reinigungsarbeiten**
- 9. Zusätzliche nicht geplante Arbeiten und Mehrkosten.**

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl:	29
Anwesend zu Sitzungsbeginn:	22
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt:	25

Abstimmungsergebnis: 4 x, 20 x nein, 1 x enth.

Diskussion zum 1. Entwurf zur Änderung der Vereinsförderrichtlinie

Es liegt die zweite Synopse von Herrn Arndt vor.

Frau Hinkel informiert über die ersten Festlegungen:

- Ortsbeiräte verteilen die Finanzen nicht mehr selbst, dies geht zurück in die Verwaltung
- Bildung von 4 Förderbereichen siehe Pkt. 3.1 (Budgetbildung ab 2016), dabei ist unabdingbar der Beschluss zum 28.09. notwendig, da dies für die kommende Haushaltsplanung berücksichtigt werden müsste
- Strittig ist die Förderung von Speisen, Getränke, Geschenke, Präsente und Präsentationskosten
- Strittig ist der Punkt Sitz des Vereins oder Betätigungsfeld

Herr Otto möchte in Funktion als Ortsvorsteher wissen, ob den Ortsbeiräten überhaupt noch finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt werden oder ob es jetzt zentral verwaltet wird

Frau Hinkel: Regelung in der KVerf des Landes Brandenburg, § 46. Es bleiben die Mittel für Heimatfeste, für Repräsentationen und Ehrungen, sofern die GV diese für die Haushaltsplanung zur Verfügung stellt

GO-Antrag von Fr. Dr. Dau auf Abbruch der Debatte und Verweisung in den JBKSp

Für den Antrag: **Herr Seidel**

Abstimmung: mehrheitlich angenommen

Ende des öffentlichen Teils um 20.06 Uhr

Klaus Otto
Vorsitzender
Gemeindevertretung

Sylvia Gesche
Protokoll